

1985: d'Frau im Landtag

«Nein, nicht schon wieder ...»
Hatte dieses Thema 1985 bei
einer meiner ersten Büttenreden
in Schaan behandelt und
erlaube mir, Euch diese «Er-
kenntnis» hier angehängt als
Leserbrief zu senden.

Es sötten denk bi üs eppa o
Meh wackeri Frau in Landtag ihi ko.
No ka Angscht, ihr Mener, denn
Wenn Frau Frau wähla müan,
müan dia Frau Qualitätä ha,
viel, viel meh als eppa an Ma ...

A Frau ka amana Ma sini Fähler verzeiha.
Aber anara andera Frau niamols- nah -
neia.

A Frau wo gwählt wöra well muass si guat
präsentiera.
Miar andara tuand üs met ihra identifiziera.
Si sött guat agleht si.
Net z'dick, net z'dünn, net z'lang, net z'kli
elegant
weltgewandt.
Mia luaget eppa uf d'Frisur
und gwöss o uf di ganz Poschtur.
Schö, net z'schö sött si si, aber o kän Motsch.
Gschid, net z'gschid sött si si, aber o kän
Totsch.
Humor ha sött si o.
S z'viel schwätza liaber lo,
aber doch eppadia eppis rächts säga.
Kritik und Schpass guat verträga.
Nia d'Närva verlära oder gär rära
und o ka z'grosses Mul verlära!

Dia bella Luna gits z'Italia.
Bi üs darfscht si no als guati Luna ha.

Und wenn ma a sona Qualitätsfrau gfunda hei
Denn isch si gwöss noch ir falscha Partei ...

Roswitha Schädler
Alvierweg 19, Vaduz

Vaterland Die 7. März 2017 S.10